



JAHRESBERICHT UND JAHRESRECHNUNG 2024

Forst Fläsch, Maienfeld, Jenins, Malans
Werk Fläsch, Maienfeld



Maienfeld, 21.03.2025

Zweckverband Falknis
Michael Gabathuler, Betriebsleiter/Revierförster

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Behörden und Mitarbeiter	3
2. Einleitung.....	5
3. Forstbetrieb.....	5
3.1 Nutzungen	6
3.2 Bestandesbegründung.....	8
3.3 Jungwaldpflege.....	8
3.4 Wald und Wild.....	8
3.5 Weg- und Strassenunterhalt Waldstrassen.....	10
3.6 Arbeiten für den Naturschutz und die Neophytenbekämpfung Fläsch, Maienfeld	11
3.7 Dienstleistungen und Arbeiten für Dritte im Forstbereich	12
4. Schutz vor Naturgefahren	12
4.1 Schutzwaldpflege	12
4.2 Bericht lokaler Naturgefahrenbeauftragter – Rufen und Bäche	13
5. Werkdienst	15
5.1. Allgemeine Werkarbeiten	17
5.2 Abwasser	20
5.3 Alpen und Weiden.....	20
5.4 Abfallbewirtschaftung	23
6. Projekte	24
6.1 Projekte und Kommissionen	24
7. Weiterbildung, Kurse, Exkursionen und Öffentlichkeit.....	25
8. Personal.....	26
9. Schlusswort	27
10. Impressionen 2024 (ohne Kommentar)	28
11. Laufende Rechnung.....	30
12. Bestandesrechnung.....	31
13. Kommentar zur Rechnung 2024.....	32
14. Übersicht der Sachgüter/Abschreibungen	33
15. Berichte der Revisionsstelle / GPK	35

1. Behörden und Mitarbeiter

Delegiertenversammlung (per 31.12.2024)

Heinz Dürler	Stadtpräsident Maienfeld
Christof Kuoni	Statthalter Maienfeld
Roman Guler	Stadtrat Maienfeld
Markus Zindel	Stadtrat Maienfeld
Peter Bruhin	Stadtrat Maienfeld

René Pahud	Gemeindepräsident Fläsch
Daniel Brunnschweiler	Statthalter Fläsch
Lisa Stocker	Gemeinderätin Fläsch
Michael Lampert	Gemeinderat Fläsch
Jürg Vinzens	Gemeinderat Fläsch

Vorstand ZVF

René Pahud	Präsident ZVF und Gemeindepräsident Fläsch
Heinz Dürler	Vizepräsident ZVF und Stadtpräsident Maienfeld
Markus Zindel	Waldfachvorsteher Stadt Maienfeld (Ressort Personal ZVF)
Michael Lampert	Waldfachvorsteher Gemeinde Fläsch (Ressort Finanzen ZVF)



Abb.: Behördenvertreter von Maienfeld und Fläsch mit Mitarbeitern der Stadt- und Gemeindeverwaltung auf der Alptour 2024, Alp Ijes.

Externe Revisionsstelle

RRT AG Treuhand & Revision, Poststrasse 22, 7001 Chur

Geschäftsprüfungskommission

Max Riederer, Maienfeld

Michael Keller, Fläsch

Buchhaltung/Zahlstelle

Renato Hemmi, Stadtverwaltung Maienfeld

Peter Ludescher, Stadtverwaltung Maienfeld

Beförsterungsmandat Jenins/Malans (Waldfachverantwortliche)

Armin Kohler, Statthalter, Waldfachvorsteher Gemeinde Malans

Karin Vesti, Gemeinderätin und Waldfachvorsteherin Gemeinde Jenins

Mitarbeiter

Michael Gabathuler Revierförster Maienfeld/Fläsch, Betriebsleiter

Manuel Hasler Revierförster Jenins/Malans, Stv. Betriebsleiter Forst

Conny Zanetti Leiterin Wert-hof, Administration, Teilzeit

Forst

Lorenz Mutzner Bereichsleiter Forstgruppe

Björn Riedl Vorarbeiter Wald, Stv. Berufsbildner

Marcel Bühler Forstmaschinenführer

Max Davatz Forstwart, Berufsbildner

Samuel Maes Forstwart im 50% Pensum (ab 01.10.2024, bis 31.07.2024 Lernender)

Severin Kessler Auszubildender Forstwart, 3. Lehrjahr

Lino Noser Auszubildender Forstwart, 2. Lehrjahr

Leandro Bruder Auszubildender Forstwart, 1. Lehrjahr (ab 01.08.2024)

Werk

Marco Jola Bereichsleiter Werkdienst, Stv. Betriebsleiter Werkdienst

Roman Buschauer Facharbeiter Werk, Stv. Bereichsleiter Werk

Andreas Bachofen Facharbeiter Werk

Thomas Bernhard Facharbeiter Werk

Armin Heierli Facharbeiter Werk

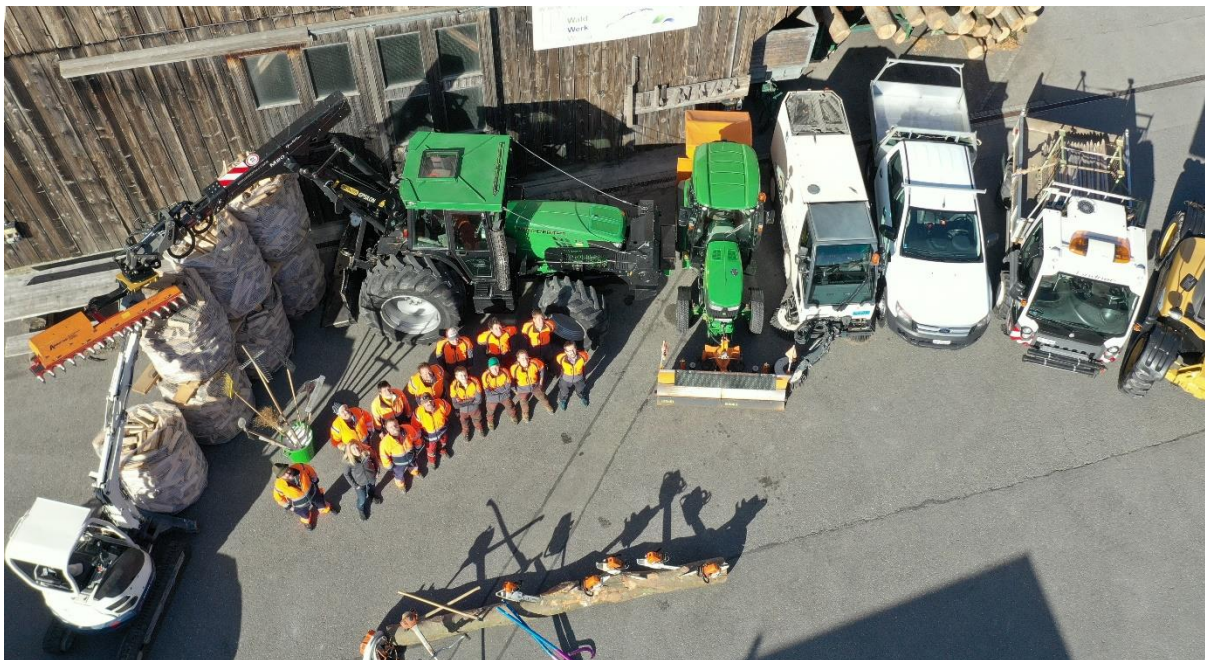
René Krieg Facharbeiter Werk im 50% Pensum (ab 01.07.2024)

Heinz Bott Facharbeiter Werk (bis 31.10.2024)

Hans Rudolf Möhr Facharbeiter Werk, Vorarbeiter Alpen und Weiden

Dienstjubilare 2024

Björn Riedl 10 Jahre



*Abb.: Im Jahr 2024 leisteten die Mitarbeitenden des Zweckverband Falknis **27'167 produktive Stunden** für die vielfältigen Dienstleistungen im Bereich Forst/Werk in der Bündner Herrschaft.*

2. Einleitung

Das Jahr 2024 brachte für den Zweckverband Falknis eine breite Palette an anspruchsvollen Arbeiten, spannenden Projekten und herausfordernden Naturereignissen mit sich. Ein prägendes Ereignis war das schwere Unwetter im Juni, das in der Lochrüse erhebliche Schäden verursachte und umfangreiche Sofortmassnahmen sowie koordinierte Aufräumarbeiten erforderte. Auch der Schutzwaldpflege kam erneut grosse Bedeutung zu – insbesondere in Verbindung mit den Themen Wildschadenverhütung und Anpassung der Bestände an den Klimawandel.

Ein besonderes Augenmerk lag auf den Naturschutzarbeiten, wo in enger Zusammenarbeit mit Pro Natura, dem Amt für Natur und Umwelt sowie lokalen Schulen wertvolle Lebensräume gepflegt und invasive Neophyten bekämpft wurden.

Hervorzuheben sind zudem die Holzlieferungen für das neue Fachhochschulzentrum Graubünden – ein Vorzeigeprojekt in Sachen nachhaltiges Bauen mit Bündner Holz. Dank der engen Zusammenarbeit mit den Gemeinden konnten auch zahlreiche Infrastruktur- und Werkprojekte umgesetzt werden, die von der Pflege der Alpen bis zur Erneuerung von Zäunen und Wanderwegen reichen. 2024 war damit ein Jahr, das die Vielseitigkeit und Bedeutung des ZVF eindrücklich unterstrichen hat.

3. Forstbetrieb

Der Forstbetrieb des Zweckverbands Falknis war im Jahr 2024 stark von ausserordentlichen Ereignissen geprägt. Insbesondere der hohe Anteil an **Zwangsnutzungen** mit insgesamt **2'724 m³** Schadholz prägte das Nutzungsgeschehen. Diese Mengen resultierten vor allem aus Windwurf- und vereinzelten Schneebruchschäden im Frühjahr. Die Situation auf dem Holzmarkt blieb anspruchsvoll. Während die Preise für **Energieholz** stabil blieben, verharrten die Preise für Rundholz auf einem eher tiefen Niveau.

Unabhängig von den schwierigen Rahmenbedingungen bleibt die **diversifizierte und klimawandel-resiliente Waldbewirtschaftung** oberstes Ziel. Die intensive Pflege des Jungwaldes, gezielte **Naturschutzmassnahmen** und verstärkte **Wildschadensverhütung** waren zentrale Schwerpunkte. Dabei bildet die **Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021** weiterhin die Grundlage für eine langfristige Lösung der Konflikte zwischen Wald und Wild. Auch die Pflege der **Schutzwälder** und der **Hochwasserschutz** standen 2024 im Fokus und unterstreichen die zentrale Rolle des Waldes für die Sicherheit der Region.

Holzmarkt

Der **mitteleuropäische Rundholzmarkt** zeigte sich 2024 insgesamt stabil, war jedoch von regionalen Schwankungen geprägt. In der Schweiz blieb die Nachfrage nach **Fichten- und Tannenrundholz** konstant hoch, getragen durch die Bauwirtschaft und den zunehmenden Einsatz von **nachhaltigen Baustoffen**. Gleichzeitig führten hohe Vorratsbestände aus Vorjahren sowie wetterbedingte **Kalamitätsholz-Mengen** zu anhaltendem Preisdruck.

Der **Laubholzmarkt** erlebte eine leichte Belebung, insbesondere bei **Eiche** und hochwertigen Sortimenten. Die Nachfrage nach **zertifiziertem Holz** stieg weiter an, während Sägewerke vermehrt auf **regionale Beschaffung** und Effizienzsteigerungen setzten. Positive Impulse gibt es im **Energieholzbereich**, wo die stabilen Preise den Waldbesitzern Perspektiven bieten.

Ein besonderes Highlight war die Lieferung von **rund 50 m³** Rundholz aus den Wäldern der Bündner Herrschaft für den Neubau des **Fachhochschulzentrums Graubünden**. Der Bau setzt auf eine innovative **Holz-Beton-Hybridbauweise** mit deutlich reduzierten CO₂-Emissionen und hoher Aufenthaltsqualität – ein Vorzeigeprojekt für die nachhaltige Nutzung regionaler Ressourcen.



Abb.: Wertvolle Lärchenstämme aus der Bündner Herrschaft – heiss begehrt auf der Wertholzsubmission in Kaltbrunn (Links)! Rund 50 m³ Holz aus der Bündner Herrschaft fliessen in den nachhaltigen Neubau des Fachhochschulzentrums Graubünden – ein Vorzeigeprojekt für regionale Holzverwendung.

3.1 Nutzungen

Die gesamte Holznutzung im Jahr 2024 belief sich auf **6'288 m³**, was leicht unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre liegt. Der geplante **Hiebsatz** von **9'100 m³** wurde nicht ausgeschöpft, da kostenintensive Holzschläge primär im Rahmen von geförderten Projekten realisiert wurden. Die vorhandenen **Fördermittel zur Waldbewirtschaftung** konnten zielgerichtet genutzt werden, wodurch die langfristige Pflege der Wälder sichergestellt bleibt.

Die Nutzungen 2024 auf die verschiedenen Waldbesitzer verteilt:

<i>Betriebsteil</i>	Nutzungen	davon Schadennutzung	Hiebsatz (1 Tfm = 0.88 m³)
<i>Maienfeld</i>	2'044 m ³	934 m ³	3'850 m ³
<i>Fläsch</i>	621 m ³	436 m ³	1'950 m ³
<i>Bundeswald Luzisteig</i>	-	-	-
<i>Jenins</i>	1'399 m ³	894 m ³	1'200 m ³
<i>Malans</i>	2'224 m ³	460 m ³	2'100 m ³
Total	6'288 m³	2'724 m³ (43%)	9'100 m³

Der hohe Anteil von **43 % Schadholz** zeigt die Auswirkungen extremer Witterungsereignisse. Der Borkenkäferbefall blieb erfreulicherweise auf einem sehr niedrigen Niveau.

Insgesamt wurden durch Unternehmereinsätze etwa **2'724 m³ Holz** geerntet, was etwa **43 % der Gesamternte** entspricht. Der Zweckverband Falknis und in Jenins auch die Werkgruppe hat **in Eigenleistung rund 3'564 m³ (57%)** Holz genutzt.



Abb.: 43 % der Holznutzung erfolgte durch Unternehmereinsätze, 57 % in Eigenleistung durch den ZVF und die Werkgruppe Jenins.

Die Mitarbeitenden des ZVF übernahmen zahlreiche spezialisierte Arbeiten, darunter **Bodenzugverfahren**, **Forstschutzmassnahmen** sowie die Pflege der forstlichen Infrastruktur. In anspruchsvollen Lagen wurde mit Seilkrananlagen gearbeitet, unter anderem auch in Zusammenarbeit zwischen Unternehmer und ZVF, wodurch auch die Lernenden wertvolle Praxiserfahrungen im **Seilgelände** sammeln konnten. Die **gemeinsame Ausschreibung** der Holzschläge für alle Waldbesitzer führte zu einem grösseren Ausschreibungspool und verbesserten Marktpreisen.

3.2 Bestandesbegründung

Wo immer möglich, wird im Revier des ZVF auf **Naturverjüngung** gesetzt. In Schutzwaldflächen oder Flächen, wo gezielte besondere Gehölze gefördert werden, erfolgt ergänzend die gezielte **Stützpunkt-pflanzung**, um die Bestandesentwicklung zu sichern. Die Auswahl geeigneter **klimarobuster Baumarten** stellt zunehmend eine Herausforderung dar, da diese Arten häufig besonders anfällig für **Wildverbiss** sind. Zusätzliche Schutzmassnahmen erhöhen den Aufwand und die Kosten erheblich.

Betriebsteil	Pflanzung (Stk.)	Fläche (ha)
Maienfeld	57	0.11
Fläsch	20	0.13
Jenins	95	0.38
Malans	210	0.20
Total	382	0.82

Tab.: Im Jahr 2024 wurden 382 Bäume gepflanzt, darunter 230 Nadelholzbäume und 152 Laubholzbäume, auf einer Fläche von insgesamt rund 0.82 ha.

3.3 Jungwaldpflege

Im Jahr 2024 wurden insgesamt **42.79 ha Jungwald** gepflegt. Die gezielte Pflege, insbesondere das **Auslichten** und **Mähen der Begleitvegetation**, ist in der wüchsigen Region von zentraler Bedeutung. Nur so können die ausgewählten **Zukunftsbäume** optimal gefördert werden.

Betriebsteil	Jungwaldpflege (ha)
Maienfeld	19.30
Fläsch	10.37
Jenins	6.55
Malans	6.57
Total	42.79

Tab.: 42.80 Hektaren Jungwald wurden im Berichtsjahr gepflegt, wobei untenstehende Tabelle die Pflegeart erläutert:

Pflegeart	Fläche (ha)
Austrichtern / Jungwuchspflege:	20.87 ha
Dickungspflege	7.81 ha
Stangenholzpflge	14.11 ha

Besonders in den Revierteilen **Jenins** und **Malans** wurde die Pflege in Zusammenarbeit mit den lokalen **Werkgruppen** durchgeführt. Diese Kooperation stellt sicher, dass die Pflegearbeiten effizient und unter Einsatz von lokalem Fachwissen erfolgen.

3.4 Wald und Wild

Die Wildschadenssituation blieb im vergangenen Jahr unverändert. Die Schalenwildbestände liegen aus ökologischer Sicht weiterhin zu hoch, was langfristig die Waldfunktionen gefährdet und die Sicherheit der Bevölkerung beeinträchtigen könnte. Um die Situation zu verbessern, hat die Regierung Graubündens die Strategie «Lebensraum Wald-Wild 2021» eingeführt. Diese legt Leitlinien im Umgang mit den Zielkonflikten zwischen Wald und Wild fest und umfasst zehn Ziele sowie 40 Massnahmen. Waldeigentümer sind angehalten, die Umsetzung aktiv zu verfolgen. Die wichtigsten Ziele bis

2035 sind die Sicherstellung der natürlichen Waldverjüngung, die Regulierung der Wildbestände nach ökologischen und tierschutzgerechten Kriterien, die Sicherung aller Waldfunktionen sowie die Stärkung der Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Waldeigentümern, Jägerschaft und Fachstellen. Die vollständige Strategie ist auf der Website des Amts für Jagd und Fischerei Graubünden (AJF) unter der Rubrik Wald-Wild einsehbar. Im Jahr 2026 wird das erste Monitoring mit der Überprüfung der Zwischenziele durchgeführt.

Die **Wildverbissproblematik** in der Bündner Herrschaft bleibt trotz gezielter Schutzmassnahmen **besorgniserregend**. Überhöhte Schalenwildbestände behindern die natürliche Waldverjüngung erheblich und gefährden die langfristige Stabilität der Wälder – insbesondere angesichts des Klimawandels. Ein gesunder, sich selbst erneuernder Wald ist jedoch essenziell für Naturgefahrenschutz und für Erhaltung unserer Wälder. Im Jahr 2024 wurden daher wieder umfassende Schutzmassnahmen umgesetzt, darunter Wildschutzzäune und Einzelbaumsicherungen. Zur wissenschaftlichen Überprüfung wurden in Malans (Heuberg) und Maienfeld (Guscha) Kontrollzäune errichtet: Diese trennt eine Fläche mit Wildschutz von einer ungeschützten Vergleichsfläche, um über mehrere Jahre den Einfluss des Wildverbisses zu dokumentieren. So lässt sich darstellen, wie der hohe Wildbestand die Waldverjüngung tatsächlich beeinträchtigt.



Abb.: Ein Kontrollzaun in Guscha trennt eine geschützte und ungeschützte Fläche zur Dokumentation des Wildverbisses. Rechts eine vom Wild verbissene Weisstanne auf Guscha.

Übersicht der Massnahmen und Kosten für Wildschutzmassnahmen im Jahr 2024:

Massnahme	Umfang / Anzahl
Behandelte Fläche	8.88 ha
Neuer Wildschutzzaun	526 Laufmeter
EinzelSchütze	110 Stück
Chemischer Verbisschutz	34'400 Jungbäume
Gesamtkosten	CHF 106'283.-
Kantonsbeiträge	CHF 84'421.-
Eigenleistung Waldbesitzer	CHF 21'862.-

Trotz dieser Anstrengungen bleibt die Schadenssituation angespannt. Es zeigt sich einmal mehr, dass ein wirksamer Schutz der Waldverjüngung nur durch ein Zusammenspiel aus konsequenter Wildregulierung, angepasster Jagdstrategie und gezielten Schutzmassnahmen erreicht werden kann

3.5 Weg- und Strassenunterhalt Waldstrassen

Im Jahr 2024 wurde der Unterhalt der Waldstrassen wie vorgesehen gemäss dem bestehenden Unterhaltsplan umgesetzt. Die planmässigen Pflege- und Instandhaltungsarbeiten sind eine zentrale Grundlage für die langfristige Erhaltung der Erschliessung und damit für die Bewirtschaftbarkeit unserer Wälder.

Zusätzlich führten jedoch die intensiven Unwetterereignisse im Juni 2024 zu beträchtlichen Schäden an mehreren Abschnitten des Waldstrassennetzes. Die nachfolgende Schadenaufnahme zeigte, dass insgesamt rund **9.2 Kilometer Waldstrassen** unterschiedlich stark betroffen waren. Besonders gravierend waren die Schäden in den Bereichen **Malbiet, Lochweg und Tannwald**, wo es zu Erosionschäden, Ausspülungen und verbreiteten Schäden an der Verschleisschicht kam. Dank raschem Handeln konnten die betroffenen Abschnitte bis Herbst 2024 wieder instandgesetzt werden. Die Schadensbehebung erfolgte mit Unterstützung und Mitfinanzierung durch das **Amt für Wald und Naturgefahren des Kantons Graubünden**

Ein Highlight im Berichtsjahr war die praktische Umsetzung einer Hangsicherungsmassnahme im Rahmen des **Grundlagenmoduls C2** des **Bildungszentrums Wald**. Im Gebiet **Malbiet** konnte eine **Hangsicherung mittels Holzkastenbau und zusätzlicher Entwässerung** erstellt werden. Diese Massnahme dient nicht nur dem Schutz der Waldstrasse, sondern stellt auch ein gelungenes Beispiel für die praxisnahe Ausbildung des forstlichen Berufsnachwuchses dar.



Abb.: Unwetter im Juni 2024 beschädigten 9,2 km Waldstrassen, besonders in Malbiet, Lochweg und Tannwald. Die Instandsetzung erfolgte bis Herbst auch dank kantonaler Unterstützung (AWN).

3.6 Arbeiten für den Naturschutz und die Neophytenbekämpfung Fläsch, Maienfeld

Der Zweckverband Falknis engagierte sich auch im Jahr 2024 aktiv im Bereich Naturschutz und bei der Bekämpfung invasiver Neophyten. In enger Zusammenarbeit mit freiwilligen Helfern, einheimischen Schulklassen sowie lokalen und kantonalen Fachstellen wurden wertvolle Arbeiten zur Förderung ökologisch bedeutsamer Lebensräume und zur Eindämmung von Problemarten geleistet. Gesamthaft wurden im Berichtsjahr 1'432 Mannstunden von freiwilligen im Bereich Wald, Naturschutz, Strassen und Littering erbracht. Dies ist ohne Einsätze in den Alpen und Weiden.

Übersicht der geleisteten Stunden für die freiwilligen Arbeitseinsätze 2024, welche durch den ZVF koordiniert worden sind (ohne Alpen/Weiden):

Helfer	Geleistete Stunden (h)
Schulklassen	533
Vereine	339
Hegetätigkeiten Jagdsektion	226
Zivilschutz	334
TOTAL	1432

Ein grosser Teil dieser Arbeiten erfolgt im Auftrag von Dritten, darunter das Amt für Natur und Umwelt Graubünden (ANU), Pro Natura Graubünden sowie die Aktion Natur Landschaft Fläsch (ANLF). Diese Partnerschaften ermöglichen es, die wertvollen Natur- und Landschaftsräume in der Bündner Herrschaft langfristig zu erhalten und gezielt weiterzuentwickeln. In unserem Tätigkeitsgebiet finden sich zahlreiche Gebiete, welche im Bundesinventar zu finden sind, darunter Auengebiete von nationaler Bedeutung, Amphibienlaichgebiete von nationaler und regionaler Bedeutung. Bei uns kommen sieben der elf in Graubünden vorkommenden Amphibienarten vor.

Besonders die Pflege von Amphibienlaichgebieten sowie die Bekämpfung invasiver Neophyten erfordern einen kontinuierlich hohen Arbeitsaufwand. Die Zahlen des Berichtsjahres verdeutlichen, dass der personelle Einsatz für Natur- und Umweltanliegen in den letzten Jahren stetig zugenommen hat.

Tabelle: Personalaufwände ZVF für Naturschutz- und Umweltmassnahmen im Jahr 2024:

Gebiet/Arbeit	Personalaufwand ZVF (h)	Verantwortlich
Naturschutzgebiet Siechastuda, Maienfeld	85 h	Pro Natura GR
Amphibienlaichgebiet Länder/Sandweg und Kolmatierung, Maienfeld	450 h	Pro Natura GR, ANU GR
Amphibienlaichgebiet «Weiher» und Hecken für Bürgergemeinde Maienfeld	46 h	BGM
Amphibienlaichgebiet Ellwald, Wasserzufuhr Mühlbach (ANLF), Fläsch	140 h	Gde. Fläsch (ANLF)
Neophytenbekämpfung Herrschaft	81 h	Gemeinden
Diverse Arbeiten für Natur- und Umweltschutz	181 h	Diverse
TOTAL	983 h	

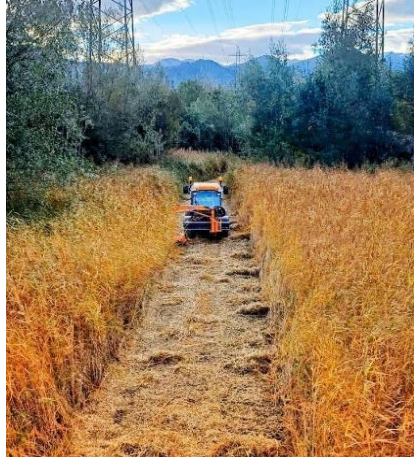


Abb.: In Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren (u.a. ANU, ANLF, Pro Natura) setzen wir uns stark zur Erhaltung geschützter Naturgebiete und Amphibienlaichplätze in der Bündner Herrschaft ein.

3.7 Dienstleistungen und Arbeiten für Dritte im Forstbereich

Auch im Jahr 2024 erbrachte der Zweckverband Forst (ZVF) eine Vielzahl an Dienstleistungen, die über die klassische Waldbewirtschaftung hinausgehen. Diese ergänzenden Tätigkeiten leisten einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und stärken die Verankerung des ZVF in der Bevölkerung und bei verschiedenen Anspruchsgruppen.

Besondere Bedeutung haben dabei die folgenden Leistungen:

Energie- und Stückholzproduktion

- Holzerntearbeiten für private Kunden sowie für das Tiefbauamt GR, die Swissgrid und den Bund
- Gartenholzernte und Spezialholzernte, einschliesslich kleinerer Aufträge im Gartenbereich
- Herstellung von Brunnen, Bänken und anderen Holzprodukten aus Rundholz
- Lieferung von Christbäumen und Deckkästen
- Produktion und Lieferung von Hackschnitzeln an Fernwärmeversorgungsunternehmen
- Durchführung von Arbeiten im Bereich Natur und Landschaft
- Vorträge und Führungen

4. Schutz vor Naturgefahren

4.1 Schutzwaldpflege

Die Schutzwaldpflege umfasst gezielte waldbauliche Massnahmen, die darauf abzielen, die natürliche Verjüngung zu fördern, die Stabilität bestehender Bestände zu sichern sowie die Schutzwirkung des Waldes langfristig zu erhalten und zu optimieren. Zu den wesentlichen Arbeiten zählen neben der Jungwaldpflege auch Pflanzungen und Massnahmen zum Schutz gegen Wildverbiss. Der ZVF übernimmt dabei die gesamte fachliche Abwicklung – von der Planung über die Umsetzung bis hin zur Abrechnung und administrativen Dokumentation.

Grundlage sämtlicher Pflegeeingriffe ist die wissenschaftlich belegte Erkenntnis, dass der Zustand des Schutzwaldes in direktem Zusammenhang mit der Wirksamkeit seiner Schutzfunktion steht. Ziel ist

es, den Wald so zu entwickeln, dass er Naturgefahrenprozesse bestmöglich beeinflusst und gleichzeitig das Schadensrisiko für Siedlungen, Infrastrukturen und Verkehrswege nachhaltig reduziert. Die waldbaulichen Massnahmen orientieren sich dabei sowohl an den spezifischen Gefahrenprozessen als auch an den jeweiligen standörtlichen, natürlichen Gegebenheiten.

Im Jahr 2024 wurden in der Bündner Herrschaft insgesamt **57.15 Hektaren** Schutzwald gepflegt. Davon entfielen **20.67 Hektaren** auf die Jungwaldpflege im Rahmen der ersten Produktionsstufe, **28.86 Hektaren** auf Holzernte- und Durchforstungsmassnahmen in der zweiten Produktionsstufe sowie **7.62 Hektaren** auf ergänzende Massnahmen, insbesondere Wildschutzmassnahmen.



Abb.: Schutzwaldpflege 2024 auf 57,15 ha – gezielte Eingriffe zur Stabilisierung des Waldes und zum Schutz vor Naturgefahren, wie Bild links oberhalb der Nationalstrasse A28 bei der Chlus in Malans. Für besonders anspruchsvolle Arbeiten kam der Helikopter zum Einsatz.

Die Planung und Umsetzung erfolgte konsequent nach den Vorgaben des bewährten Konzeptes **«NaiS – Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald»**, welches eine gezielte Steuerung der Schutzwaldpflege nach einheitlichen Qualitätsstandards sicherstellt. Ein besonderes Augenmerk lag im Berichtsjahr auf der Pflege von Gerinnen in Wildbacheinzugsgebieten. In diesen sensiblen Bereichen wurden gezielt Massnahmen zur Offenhaltung der Gerinneabhängungen umgesetzt, um das Zuwachsen der Gerinne zu verhindern und die Gefahr von Verklausungen deutlich zu reduzieren.

Die Gesamtkosten für die Schutzwaldpflege beliefen sich im Jahr 2024 auf **CHF 429'550.-**. Der Kanton Graubünden unterstützte diese Arbeiten mit Beiträgen in Höhe von bis zu 80% in regulären Schutzwaldflächen und bis zu 100% in Bereichen, in denen waldbauliche und wildökologische Problemstellungen besonders ausgeprägt sind.

4.2 Bericht lokaler Naturgefahrenbeauftragter – Rufen und Bäche

Extreme Naturereignisse und klimatische Einflüsse lassen sich im forstlichen Betriebsalltag weder voraussagen noch verhindern. Entsprechend liegt der Fokus des Naturgefahrenmanagements auf einer

laufenden Kontrolle sowie dem funktionalen Erhalt bestehender Schutzbauten. Die periodisch durchgeführten Unterhaltsarbeiten sorgen dafür, dass diese Bauwerke grundsätzlich in einem guten Zustand sind und im Ereignisfall ihre Schutzwirkung entfalten können.

Witterungsverlauf 2024

Das Jahr 2024 war in der gesamten Schweiz deutlich wärmer als der langjährige Durchschnitt – mit einer Abweichung von **+1.4 °C**. Der Winter war aussergewöhnlich mild und brachte überdurchschnittlich hohe Niederschlagsmengen (ca. **130–160 % des langjährigen Mittels**). Auch der Frühling zeigte sich feucht und sonnenscheinarm – er zählt zu den sonnenärmsten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Der Sommer war der sechstwärmste seit Messbeginn, wobei der August mit mehreren Hitzetagen neue Temperaturrekorde verzeichnete.

Der Herbst startete mild, war jedoch von intensiven Niederschlägen geprägt. Bereits im September kam es in höheren Lagen zu frühen Schneefällen. Mitte November folgte ein markanter Wintereinbruch mit Schneefall bis in tiefe Lagen (am 21. November 2024).

Auswirkungen auf den Wald und die Schutzinfrastruktur

- **Waldbrandgefahr:** Aufgrund der häufigen Niederschläge war die Waldbrandgefahr im Berichtsjahr durchgehend gering.
- **Wasserführung:** In den Rufen sowie im Mühlbach führte die regelmässige Wasserzufuhr zu einer konstanten Durchströmung.
- **Strassenschäden:** Mehrere Abschnitte der Waldstrassen wiesen witterungsbedingte Erosionsschäden auf, die im Rahmen des ordentlichen Unterhalts behoben wurden.

Unwetterereignis vom 26. - 27. Juni 2024

Am 26. Juni 2024 zog ein starkes Gewitter aus nordwestlicher Richtung über die Bündner Herrschaft. Besonders betroffen war der Bereich Falknis – Glegghorn, wo es zwischen 17.00 und 18.30 Uhr zu heftigen Niederschlägen und starkem Hagelschlag ab etwa 2'000 m ü. M. kam.

Während die umliegenden Wetterstationen Maienfeld und Guscha lediglich 22.8 mm Niederschlag innerhalb von 24 Stunden registrierten, lagen die Werte an den Stationen Triesen (62.5 mm) und Triesen/Lawena (48.6 mm) erheblich höher. Aufgrund direkter Beobachtungen im betroffenen Gebiet ist davon auszugehen, dass die tatsächlichen Niederschlagsmengen im Gleggtobel die gemessenen Werte deutlich übertrafen. Die Lochrüse, die gemäss Interventionskarte Wasser des ZVF systematisch überwacht wird, wurde gemeinsam mit der Feuerwehr kontrolliert. Bereits während des Ereignisses wurden erste Sofortmassnahmen eingeleitet und notwendige Maschinen und Einsatzmittel mobilisiert.

Schäden und Massnahmen

Das Unwetter führte zu erheblichen Schäden im betroffenen Gebiet. Die Lochrüse war massiv mit Geschiebe gefüllt, wobei die Geschiebesammler Försterschulschopf zu 100 % und die Anlage Gelbovel zu 75 % ausgelastet waren. Mehrere Wald- und Naturstrassen wurden durch Ausspülungen stark beschädigt. In den Wochen nach dem Ereignis wurden umfassende Aufräum- und Sicherungsarbeiten durchgeführt, darunter:

- Freilegung und Räumung des Gerinnekanals in der Lochrüse
- Entfernung von Schwemmholtz und Geschiebe aus den Gerinneabhängen
- Instandstellung beschädigter Waldstrassenabschnitte

- Räumung der Ausuferungsbereiche im Abschnitt Enderlinstein mit angrenzendem Reservoir
- Leerung und Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der Geschiebesammler Gelbovel, Försterschulschopf und Tola

Dieses Ereignis zeigt eindrücklich die Bedeutung einer funktionierenden Schutzinfrastruktur sowie die Notwendigkeit einer regelmässigen Pflege von Gerinnen und Rufen. Nur durch diese konsequenten Unterhaltsarbeiten kann die Schutzwirkung langfristig gewährleistet und die Sicherheit für Siedlungen, Verkehrswege und Infrastrukturen erhalten werden.



Abb.: Feuerwehr und ZVF überwachten die Lochröfe und leiteten zusammen mit einem Teil des Gemeindeführungstabs Fläsch umgehend Sofortmassnahmen ein. Das Unwetter vom 26. -27. Juni 2024 verursachte massive Schäden an Gerinnen und Waldstrassen.

5. Werkdienst

Kapitel verfasst von Marco Jola (Bereichsleiter Werk)

Die Arbeiten im Werkdienst sind jährlich wiederkehrend und werden gemäss Leistungsvereinbarungen zwischen den Gemeinden und dem ZVF ausgeführt. Ausschlaggebend für die Erledigung der Dienstleistungen sind die jeweiligen Gemeindebudgets und die Dienstleistungsforderungen der Behörden. Der Zweckverband Falknis stellt eine 365 Tage/24 Stunden Bereitschaft sicher, sei dies im Winterdienst, Sommerdienst, Abfallentsorgung, Fernwärmeversorgungen, Abwasseranlagen und bei Naturereignissen (lokaler Naturgefahrenberater).

Neben den laufenden Arbeiten wurde im Berichtsjahr in Zusammenarbeit mit der Umweltkommission Maienfeld eine Blumenwiese beim oberen Bahnhof in Maienfeld realisiert. Der ehemalige Installationsplatz einer Baustelle ist heute nicht nur ein schöner Anblick, sondern eine wichtige Oase für zahlreiche bestäubende Insekten. Die Kleinstlebewesen finden auf dem Blumenstreifen Nahrung sowie unentbehrlichen Lebensraum. Die Wildblumenmischung wurde ausschliesslich aus Schweizer Saatgut gewonnen und ist in der Schweiz produziert, wobei nur einheimische Pflanzen verwendet wurden. Dadurch werden wertvolle Habitate für Insekten, Kleintiere und Vögel geschaffen.



Abb.: Die Blumenwiese beim oberen Bahnhof in Maienfeld zur Förderung der einheimischen Fauna und Flora.

Auf der Alp Nova wurde im Frühjahr auf über 2000 m. ü. M. eine Brücke über ein Sumpfgebiet erstellt. Dabei war darauf zu achten, dass der Auslauf des Moores gewährleistet war. Die Werkgruppe unter der Leitung von Marco Jola erstellte die Pläne, organisierte das Material sowie den Transport und erstellte schliesslich die Brücke. Dabei wurden grosse Kastanienhölzer in den Boden gerammt und schliesslich die Unterkonstruktion mit Brettern gedeckt. Die Brücke fügt sich dabei harmonisch in die Landschaft ein und gewährleistet ein ständiges Durchkommen.



Abb.: Bauarbeiten an der neuen Brücke auf der Alp Nova.

Ein weiteres Projekt fand in Fläsch bei der Umgestaltung des Steines des Gemeinschaftsgrabes statt. Dabei wurden die Urnennischen aufgelöst und ins Gemeinschaftsgrab umgebettet. Ein neuer Stein aus Andeerer Granit mit einem Relief aus den Berggipfeln rund um Fläsch wurde erstellt und mit den Namenstafeln der Verstorbenen versehen. Gleichzeitig wurde das Kiesbett zwischen den Gräbern in harmonische Grünflächen umgestaltet.



Abb.: Der neue Stein des Gemeinschaftsgrabes mit dem Abbild der Bergketten oberhalb Fläsch.

Neben den laufenden Arbeiten wurde im Berichtsjahr zahlreiche Zäune erstellt bzw. erneuert. Die Zäune sind Eigenkreationen des Zweckverbands Falknis und sollen sowohl optisch als auch mit einer langen Lebensdauer überzeugen. Besonders zu erwähnen sind hier die Zäune als Hangsicherung oberhalb des Grotto Fläsch oder der Zaun beim Giessübel, der mit fast 500 m einer der längsten Zäune ist. Auch im Gebiet Mühlebündte – Falknisstrasse wurde der alte, marode Zaun durch einen schönen Staketenzaun mit verschiedenen Törchen ersetzt. Weiter zu erwähnen sind die Zäune beim Eichengut, der Schule Maienfeld, beim Pumptrack, auf der Heidalp beim Pumpwerk Rieter, beim Reservoir Enderlinstein, bei der Rofelsergasse und beim Eichengut. Bei allen Zäunen wurde grossen Wert auf den Aspekt der Sicherheit gelegt. Mit Eisenpfosten und Lärchenbrettern wurde die Langlebigkeit und die Optik berücksichtigt, so dass die Zäune ein Mehrwert für die Gemeinden generieren.



Abb.: Neuer Staketenzaun aus Eisenpfosten und Lärchenholz beim Mooshammerweg in Maienfeld.



Abb.: Sicherheitszaun beim Pumpwerk Rieter.

Auch das Littering war im Berichtsjahr ein grosses Thema. Es wurde vermehrt wildes Deponieren von Abfall in und um die Gemeinden festgestellt. So mussten zahlreiche wild entsorgte Abfallgüter bis zu Schlafstellen unter Brücken eingesammelt und entsorgt werden.



Abb.: Lagerstatt und zahlreiche Abfallgüter unter der Brücke in Landquart.

5.1. Allgemeine Werkarbeiten

Folgende Arbeiten wurden im Jahr 2024 ausgeführt und sind Teil der Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden:

- Winterdienst für Maienfeld und Fläsch
 - Schneearmer Winter im Berichtsjahr, die Schneeräumung war selten, dafür einige Salzeinsätze. Die Überwachung des Winterdienstes und der Temperaturen nahm dennoch Zeit in Anspruch
- Sommerdienst
 - Reinigung Strassen, Plätze, Schächte, Infrastruktur
 - Mähen und Zurückschneiden von Sträuchern, Bäumen, Unterhalt Grünstreifen

- SwissGrid-Masten ausgemäht
- Unkrautbekämpfung, Littering, Abfall eingesammelt
- Strassen und Plätze
 - Diverse Winterschäden an Strassen repariert
 - Diverse Naturstrassen ausgebessert und Verschleisschicht erneuert
 - Bauleitung Strassenbauarbeiten mit der Firma Walo in Maienfeld
 - Blumen beim Ortseingang und Werkhof gesetzt und unterhalten
 - Diverser Unterhalt und Reparaturen zahlreicher Strassenschäden
 - Grössere Einbindung durch das Bauamt bei der Reparatur von Strassenschäden
 - Christbaumschmuck für Brunnenbäume aus Holz montiert und Weihnachtsdeko für Adventsverkauf erstellt
 - Zwei Adventsfenster mit Holzkrippe beim Städtliplatz und Brunnen-Adventskranz beim alten Werkhof eingerichtet
- Unterhalt an den Naherholungseinrichtungen (Heidibrunnen, Grill- und Sitzplätze etc.)
 - Reinigung, kleinere Reparaturen, Erneuerungen und Instandhaltung der Infrastruktur, Mähen, Littering
 - Feuerholz an Grillstellen aufgefüllt
 - Reparatur Grillstellen (Platten eingeschweisst)
- Alpen und Weiden
 - Material bereitgestellt für diverse Weidezäune in Maienfeld und Fläsch
 - Behebung diverser Unwetterschäden
 - Auslauf im Reservoir erhöht
- Unterhalt Spielplatz Lust (Einwintern und Öffnung Frühjahr)
 - Diverse Reparaturen und Unterhalt
- Friedhof und Bestattungen
 - Friedhof Maienfeld: Fertigstellung der Umgestaltung Gemeinschaftsgrab
 - Friedhof Fläsch: Neugestaltung
- Unterstützung Schulliegenschaften
 - Mithilfe und Unterstützung Schulliegenschaften
- Abfallwesen, Molok
 - Bewirtschaftung, Wert-hof, Sammelstellen, Instandhaltung
 - Abfallbewirtschaftung Klinik Gut und Pflegezentrum Neugut
 - Clean up Day mit Schulen
 - Littering: vermehrte Zunahme wildes Deponieren von Abfall
 - Räumung Obdachlosen Schlafstelle unter der Brücke Bahnhof Landquart
- Unterhalt Rufen und Bäche
 - Nachteinsatz 26./27. Juni 2024: Starkregen und Anstieg des Wasserpegels mit starkem Geschiebe in der Lochrufe
 - Kolmatierung Maienfeld ausgemäht, gereinigt und regelmässige Kontrollen
 - Unterhalt der Amphibienschutzgebiete gemäss Pflegekonzept des ANU
 - In Fläsch Mühlbach in Betrieb genommen und regelmässig kontrolliert
 - Entwässerung Unterführung
 - Überwachung und Kontrollfahrten bei Schlechtwetterereignissen
- Unterhalt Wanderwegnetz
 - Instandstellung und Erneuerungen, Markierungen, Mähen

- Beschilderung und Sicherung der Feuerstellen bei Waldbrandgefahr
- Allgemeine Kontrolle der Kunstbauten
- Betrieb und Unterhalt der Fernwärmeversorgung Maienfeld
- Unterhalt an Infrastruktur der Bürgergemeinde
 - Bürgergüter, Grünpflege, Unterhalt
- Unterhalt Gebäude und Infrastruktur Werkhof
 - Optimierung des Fahrzeugparkes
 - Reparaturen diverser Geräte, Anhänger und Fahrzeuge
 - Unterhalt an der Infrastruktur Werkhof z.B. Schlosserei, Schreinerei, Garderoben etc.
 - Optimierung der Abläufe im Werkhof



Abbildungen.: Der Bereich Werk des ZVF konnte im Berichtsjahr seine vielseitigen Kenntnisse und Fähigkeiten in den verschiedensten Aufgaben mit grossem Einsatz zeigen.

5.2 Abwasser

Nachdem die Übergabe des Abwassers vom Bauamt Maienfeld an den Zweckverband Falknis im Vorjahr stattfand, konnte die Einarbeitung im Berichtsjahr fortgeführt werden. Diverse Abläufe und Pen- denzen sind noch offen und werden laufend überprüft und optimiert. Auch die fachliche Begleitung im Hinblick auf Baueingaben nimmt nach wie vor neben dem laufenden Unterhalt viel Zeit in An- spruch.

Folgende allgemeine, wiederkehrende Arbeiten fanden statt:

Abwasserbeseitigung

- Bei allen Pumpen Service durchgeführt und kontrolliert
- Alle Meteorleitungen gespült und Schächte entleert
- Alle Pumpschächte bei den Unterführungen entleert und gereinigt
- Während 10 Tagen wurden alle Abwasserleitungen (nur flache Leitungen) sowie die Zu- leitung zur ARA Bad Ragaz gespült
- Steinfänge absaugen
- Kontrolle und wöchentliche Reinigung Pumpwerke
- Zusammenarbeit und Update mit ARA, Bad Ragaz
- Absprachen mit Ämtern und Vorbereitung Aktualisierung GEP (Genereller Entwässe- rungsplan)
- Unterstützung in der Wasserversorgung (in Zusammenarbeit mit dem Bauamt Maien- feld)
- Sämtliche Werke ausgemäht
- Baubewilligung und Bauabnahmen der Kanalisationsanschlüsse
- Betreuung der Leitstelle Abwasser
- Unterhalt sämtlicher Kanalisationsleitungen und Pumpwerke
- Beratungen von Bauleitungen und Privatpersonen
- Einbau Bibersperre in Einführung Mühlbach Meteorleitung

Des Weiteren wurden die Notfallpläne bei Schlechtwetterszenarien bzw. Hochwasser weiter über- prüft und aktualisiert. Auch der Generelle Entwässerungsplan wird fortlaufend überarbeitet und auf den neusten Stand gebracht.

5.3 Alpen und Weiden

Kapitel verfasst von Hans-Ruedi Möhr (Vorarbeiter Alpen und Weiden):

Die Gesamtfläche der Maienfelder Alpen und Weiden beträgt rund 1'310 ha und beinhaltet die Alp Furka in Arosa, die Alpen Bad, Egg, Stürfis und Ijes, die Vorderalp, die Alp Guscha, die Allmenden Rossriet und Holz, den Fuchsenwinkel, den Knittel, das Hölzli sowie die Alp Ochsenberg. Der Zweck- verband Falknis ist im Auftrag für die Stadt Maienfeld für die Infrastruktur in den Alpen der Stadt ver- antwortlich.

Die Arbeiten auf den Alpen und Allmenden werden durch den Alpverantwortlichen Hans Ruedi Möhr bestens organisiert und umgesetzt. Im Frühjahr konnten diverse **Arbeitstage mit den Schafbauern, der Männerriege, der Knabenschaft und den Militärschützen** durchgeführt werden. Dabei wurden

Zäune erstellt, Steine und Laub entfernt und zahlreiche Weiden auf der Alp geräumt. Die Vegetation war im Frühjahr schon weit fortgeschritten, so dass auf der Vorderalp schon zeitig die Frühlingsarbeiten erledigt werden konnten. Der Winter hinterliess etliche Spuren an den Zäunen und durch die Stürme stürzten zahlreiche Bäume auf die Weiden, welche entfernt werden mussten

Am 04. Juni 2024 wurde der Kamm geöffnet und das grosse Räumen konnte auch auf der Alp in Angriff genommen werden. An den Gebäuden gab es einige Winterschäden zu reparieren. Auch hier sowie auf der Alpe Furka mussten die Weiden von zahlreichen umgestürzten Bäumen und Ästen befreit werden. Während des Sommers mussten durch die vielen Gewitter und Regengüsse vor allem der Alpweg und die Quelfassungen vermehrt unterhalten werden.

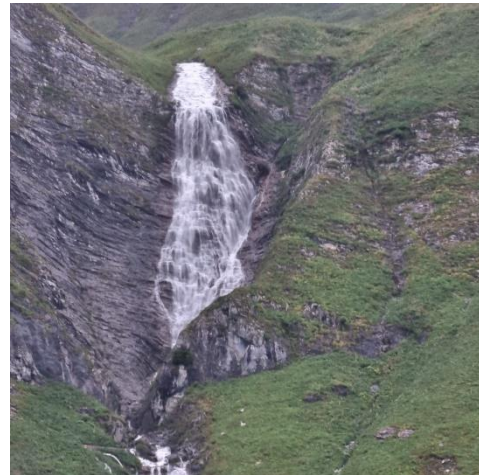


Abb.: Der Ijeswasserfall während und nach einem heftigen Sommergewitter.

Ereignisse und Projekte

- Diesen Sommer wurde die Alp mit einer Notstromgruppe unterstützt. Dies wirkte sich sehr positiv aus. Auf diese Weise konnte man alle Alpen vom Turbinenhaus aus mit Strom versorgen und der laufende Betrieb konnte jederzeit sichergestellt werden. Insgesamt traten vier Notfälle ein, in denen die Notstromgruppe zum Einsatz kam. Der längste Unterbruch dauerte vier Tage.



Abb.: Das Notstromaggregat leistete wertvolle Dienste und stellte als «Backup» den laufenden Alpbetrieb sicher.

- Auf der Alp Bad wurde die Reservoirzuleitung durch einen Wurzelballen verstopft und als Folge musste die ganze Leitung ersetzt werden.
- Auch in diesem Jahr fanden die Schülerlager wieder mit grossem Erfolg statt. So konnten allgemeine Weideverbesserungen durchgeführt werden und natürlich gehörte auch das «Güllen» dazu.
- Ein grosses Problem entstand, als in der Alp Stürvis plötzlich nur noch Schmutzwasser aus der Leitung kam. Die Quelfassung wurde aus irgendeinem Grund mit unsauberem Wasser durchgemischt. Es musste dringend eine Alternative gefunden werden. Nach langem Studieren und Grübeln konnte eine Notlösung gefunden werden. Das Wasser der anderen Alpen wurde durch die Milchleitungen geführt und in grosse Behälter abgefüllt. Von dort wurde es mit Hilfe einer Pumpe in die Käserei gebracht. Auf diese Weise konnte der Sommer gut überbrückt werden. Es ist zu hoffen, dass das Problem jedoch so schnell als möglich gelöst werden kann. Ein Dank gilt an dieser Stelle allen Beteiligten für die sehr gute Zusammenarbeit. Nur so konnte der Betrieb aufrechterhalten werden.



Abb.: Frischwasserbehälter als Überbrückung für das verschmutzte Wasser aus der Quelfassung.

Am **Donnerstag, 12. September 2024** setzten **grosse Schneefälle** ein. Dank der Notstromgruppe hatten die Alpen Strom und es konnte Schlimmeres verhindert werden. Es zeigte sich, dass heutzutage ohne Strom nichts mehr geht. Bis am Samstag, 14. September 2024 schneite es durch und die Schneedecke **belief sich in der Alp Egg auf 75 cm!** Die Alpen waren von den Dörfern abgeschnitten. Am Samstag konnte der Kamm vom Schnee befreit werden und wurde geöffnet. Die Tiere durften schliesslich nach Hause.



Abb.: Zwischen dem 12. und 14. September 2024 fiel ca. 75 cm Neuschnee auf der Alp Egg.



Abb.: Die Alpstrasse wird geöffnet, damit das Vieh wieder nach Hause kann.



Abb.: Die Kühe auf der Heimkehr in den Stall; für einmal ohne traditionellen Alpabzug.

Nach einer Woche schmolz der Schnee wieder und die Arbeiten für die Einwinterung konnten in Angriff genommen werden. Schliesslich war alles gerüstet und die Alpen konnten dem Winterschlaf übergeben werden.

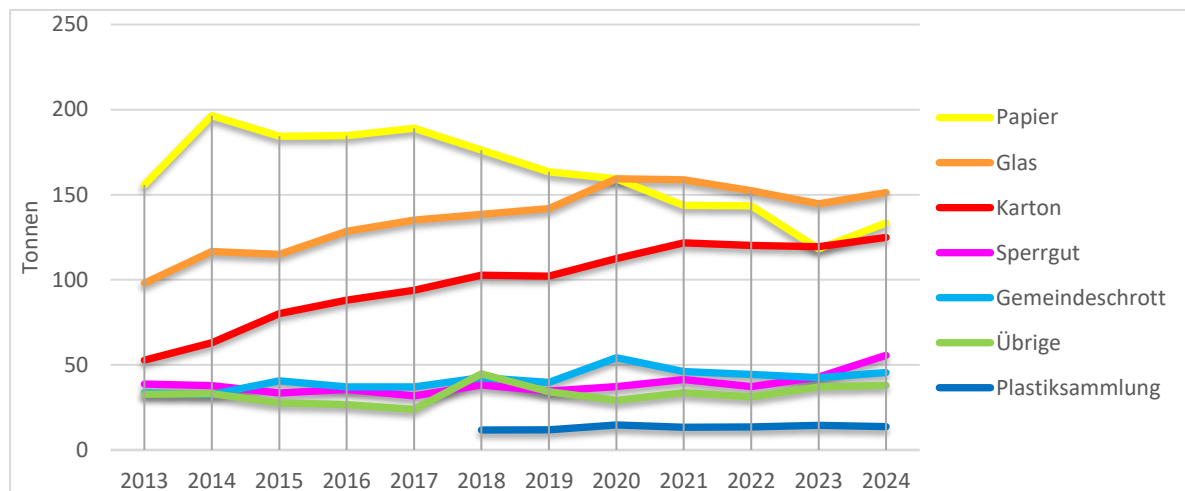
5.4 Abfallbewirtschaftung

Kapitel verfasst von Conny Zanetti (Leiterin Recycling/Wert-hof):

Der Recyclinghof Maienfeld bewährt sich nach wie vor und wird von einer grossen Besucherzahl frequentiert. Das Angebot der vielseitigen Entsorgungsmöglichkeit wird von den Einwohnern der Gemeinden Maienfeld und Fläsch sehr geschätzt. Auch die Öffnungszeiten entsprechen den Bedürfnissen der Besucher und werden rege genutzt.

Nachdem die Indexgebundenen Abfallgüter im Jahr zuvor grossen Schwankungen unterlagen, erholten sich die Preise im Berichtsjahr. Die Spannungen im Nahen Osten sowie die Unterbrechung der Schifffahrt im Roten Meer hatte erhebliche Auswirkungen auf die Versorgungsketten und führte zu einem Anstieg der Preise in Europa im ersten Halbjahr. Zudem hat sich die Welt seit 2021 weiter in eine digitale Welt verändert und die E-Commerce Branche hat einen enormen Aufschwung erlebt.

Die Nachfrage nach Verpackungspapier und Karton ist stark gestiegen. Dies wirkte sich auf die Erträge aus den Rückvergütungen der Wertstoffe aus. Hier entstand eine Steigerung der Entschädigungen im Bereich von Karton und Altpapier von über 30% im Vergleich zum Vorjahr.



Grafik: Die Entwicklung der Wertstoffsammelstelle seit der Eröffnung des Werthofes im Jahr 2013 bis 2024. Die Abfallmengen befinden sich auf einem normalen prozentualen Niveau im Vergleich zum Bevölkerungswachstum. Beim Altpapier zeigt sich erstmal wieder eine leichte Steigerung, was vor allem auf Verpackungsmaterial aus Papier im E-Commerce zurückzuführen ist.

Die digitale Einführung der Abfallbroschüre hat sich bewährt und wird weitergeführt. Die verschiedenen Daten der Sammeldienste werden zusätzlich auf der Homepage publiziert. Durch den News-Abodienst der Stadt Maienfeld erhalten die Einwohner regelmässig Informationen betreffend der verschiedenen Sammeldaten.

Weiter wurde die kostenlose Annahme der Neophyten im Recyclinghof in Maienfeld fortgesetzt. Die Neophyten konnten in normalen Abfallsäcken während den Öffnungszeiten der gebührenpflichtigen Entsorgung gratis abgegeben werden. Dieses Angebot wurde von zahlreichen Privatpersonen und Gewerbebetrieben genutzt. Auf diese Weise wurden aus der Gemeinde Fläsch **1.62 Tonnen und der Gemeinde Maienfeld 1.38 Tonnen gesammelte Neophyten im Werthof Maienfeld** abgegeben und durch den ZVF fachgerecht entsorgt. Dies entspricht einer deutlichen Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

6. Projekte

6.1 Projekte und Kommissionen

Im Jahr 2024 war der Zweckverband Falknis (ZVF) erneut an einer Vielzahl von Projekten und Entwicklungsarbeiten beteiligt.

- **Umweltkommission Maienfeld:** Gemeinsam mit der Bürgergemeinde wurde eine ständige Kommission etabliert, die sich mit den Themen Umwelt, Natur und Gesellschaft befasst und zukunftsgerichtete Massnahmen entwickelt.

- **Verbesserung Wasserversorgung Maienfelder Alpen:** Das technische Vorprojekt wurde abgeschlossen, die öffentliche Auflage durchgeführt und die Projektbewilligung erteilt. Die Umsetzung folgt ab 2025.
- **Grüngutdeponie Rheinau:** Nach Abschluss der Altlastenuntersuchung wurde das Sanierungsprojekt erneut in der Grüngutkommission behandelt. Das Projekt ist nun ausführungsfähig sofern die Projekt- und Kreditgenehmigung gegeben werden.
- **Zaunerneuerung Fläscherberg:** Die jährlichen Etappen wurden konsequent fortgeführt, wobei rund 350 Meter Stacheldraht durch langlebigen Litzendraht ersetzt wurden.
- **Werkhofareal/Halle Gebr. Möhr:** Planung der Erweiterung und Sanierung wurde vorbereitet.
- **Ersatz Forsttraktor:** Mechanisierungskonzept überarbeitet, Beschaffung ausgeschrieben, Lieferung des neuen Traktors im Herbst 2025.
- **Sonderwaldreservat Ellstein:** Nach Abschluss der Vorarbeiten tritt das Reservat per 2025 in Kraft, mit Fokus auf die Förderung feuchter Waldstandorte.
- **Hochwasserschutz Alpenrhein / Teilprojekt Hochwasserschutz:** Variantenstudie zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Mühlbach abgeschlossen, Vorprojekt folgt.
- **Testpflanzung WSL TP 168:** Pflege und Monitoring der Versuchsfläche im Fuchsenwinkel fortgesetzt.
- **SIE-Projekt 2024 Malbiet:** Umsetzung des Bauprojekts erfolgreich abgeschlossen.
- **Waldklimaschutzprojekt Rheintal:** Machbarkeitsstudie abgeschlossen.
- **Landschaftsqualität:** Fachliche Begleitung von Landwirten bei Heckenpflege durch die Revierförster.
- **SIS-Projekt « Hang-und Bachverbauungen «In den Süggen» Jenins:** Instandstellung von veralteten Bachsperrern aus Rundholz.
- **SIS-Projekt Rückbau Steinschlagschutzverbauungen «Höhi» Malans:** Vorbereitungsmaßnahmen für den Rückbau der veralteten und maroden Steinschlagschutzverbauungen.
- **Weitere Projekte:** Feuerbrandkontrollen, Neophytenkontrollen auf Bauflächen, Prüfung alternativer Bewässerungskonzepte im Amphibienlaichgebiet sowie Mitarbeit in der Energiestadt-Kommission Maienfeld.

7. Weiterbildung, Kurse, Exkursionen und Öffentlichkeit

Auch 2024 engagierte sich der ZVF stark in der Ausbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsförderung:

- **Waldtrophy:** Zusammenarbeit mit Schule Maienfeld, Jagdsektion Falknis und AWN Graubünden. Schülerwettbewerb rund um das Thema Wald.
- **Ferienpass «Vom Wald ins Wohnzimmer»:** Zwei gut besuchte Durchführungen im Sommer.
- **Rückekurs:** Schulung für Forstwartlernende GR/FL.
- **Pflege- und Ökologiekurs:** Mitwirkung bei Ausbildungsmodulen für Lernende im Bündner Rheintal.
- **Ferroskopie:** Untersuchungen von Holzschäden im Auftrag des VBS.
- **Zivilschutz WK Landquart:** Betreuung von Baustellen und Arbeitseinsätzen, u.a. bei Trockensteinmauern und Wegsanierungen.
- **Exkursionen:** Führungen auf der Testpflanzungsfläche Fuchsenwinkel.
- **Hegearbeitseinsätze:** Koordination und Begleitung für die Jagdsektion Falknis.

- **Freiwilligeneinsätze:** Organisation und Betreuung von Einsätzen durch Vereine, Schulen und gemeinnützige Organisationen.
- **Alptour:** Unterstützung bei der Durchführung.
- **Lesung:** Mitwirkung bei der Veranstaltung mit Jürgen-Thomas Ernst zum Thema Waldgeheimnisse.
- **Schnupperlehren:** Mehrere Schnuppertage zur Förderung des Berufsnachwuchses.
- **Försterschule IbW:** Exkursionen, Praxisbeispiele und Mitwirkung in der Ausbildung am Bildungszentrum Wald.
- **Pro Wald:** Aktive Mitwirkung in der Fachgruppe.
- **Instruktoren Tätigkeit:** Mitarbeit in der Berufsausbildung des Amts für Wald und Naturgefahren, insbesondere bei Ökologie- und Pflegekursen.



Abb: Begeisterung bei der Waldtrophie 2024! Nach einem spannenden Jahr voller Entdeckungen im Wald messen sich über 70 Schulkinder aus Fläsch, Jenins und Maienfeld im grossen Abschlusswettbewerb.

8. Personal

Eintritte

Samuel Maes schloss seine Lehre als Forstwart EFZ 2024 erfolgreich ab. Nach einem Alpsommer konnte er ab Oktober im Rahmen eines 50 %-Pensums weiterhin beim ZVF tätig bleiben. Dieses flexible Arbeitsmodell ermöglicht ihm, seine sportliche Karriere im Langlauf weiterzuverfolgen.

Lernende im Forstbetrieb

Seit August 2024 verstärkt **Leandro Bruder** aus Fläsch das Team der Lernenden. Zusammen mit **Severin Kessler** (3. Lehrjahr) und **Lino Noser** (2. Lehrjahr) absolvieren somit drei junge Forstwarte ihre Ausbildung im ZVF.

Samuel Maes hat im Juli 2024 erfolgreich seine Ausbildung zum Forstwart EFZ abgeschlossen. Wir gratulieren Samuel herzlich zu seinem hervorragenden Lehrabschluss und wünschen ihm für seine berufliche Laufbahn alles Gute. Wir freuen uns, dass er neben dem Leistungssport weiterhin im Teilzeitpensum in unserem Team tätig sein wird.

Max Davatz schloss die Weiterbildung zum Berufsbildner erfolgreich ab und übernimmt seither die Betreuung der Lernenden. Dank dieser strukturierten Ausbildungspraxis profitieren die Lernenden von einer professionellen Begleitung. Unterstützt wird er von **Björn Riedl**, der als Stellvertreter zur Verfügung steht.

Försterpraktikum:

Gion Gerber aus Arosa absolvierte im Rahmen seiner Ausbildung zum Förster mehrere Praktikums-einsätze im ZVF. Diese Einsätze sind ein wichtiger Bestandteil der praktischen Ausbildung und ermöglichen den Austausch zwischen angehenden und erfahrenen Fachkräften.

Schnupperlehren:

Der ZVF bot auch 2024 wieder zahlreiche Schnupperlehren an und auch am nationalen Zukunftstag fanden zwei Kinder den Weg zu uns. Wir leisten so einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung in der Forstbranche.

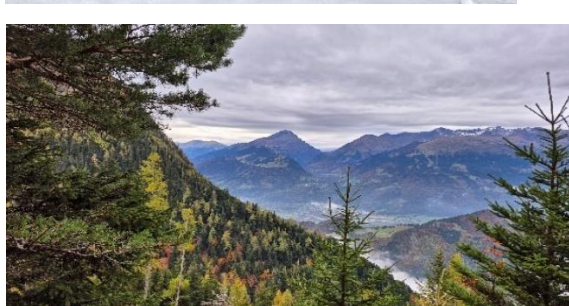
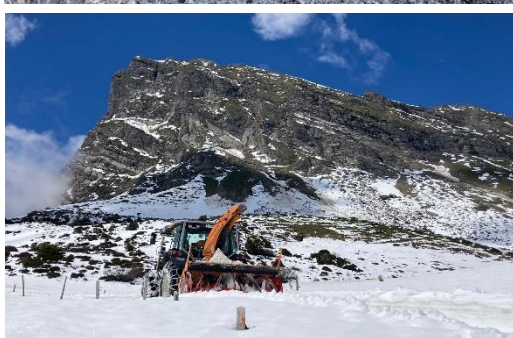
9. Schlusswort

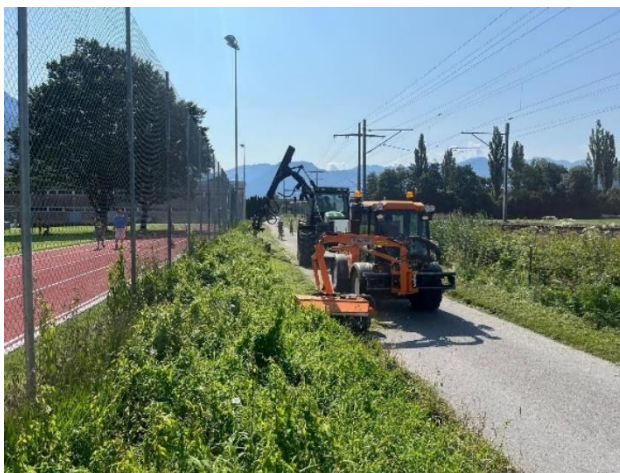
Das Jahr 2024 war geprägt von vielseitigen Aufgaben und grossen Herausforderungen, die wir dank dem engagierten Einsatz unseres gesamten Teams sowie der guten Zusammenarbeit mit den Behörden und Partnerorganisationen erfolgreich meistern konnten. Ob in der Wald- und Schutzwaldpflege, im Natur- und Landschaftsschutz oder bei der Instandhaltung von Infrastrukturen – die breite Palette unserer Tätigkeiten zeigt die zentrale Rolle des Zweckverbands Falknis in der nachhaltigen Bewirtschaftung und Pflege der wertvollen Natur- und Kulturflächen der Bündner Herrschaft.

Ein besonderer Dank gilt den Delegierten, Vorstandsmitgliedern, Behörden, Mitarbeitenden und Lernenden, die mit Fachwissen, Engagement und Flexibilität zum gemeinsamen Erfolg beigetragen haben. Nur durch diese partnerschaftliche Zusammenarbeit ist es möglich, die vielfältigen Anforderungen zu erfüllen und die Zukunft unserer Wälder, Landschaften und Infrastrukturen nachhaltig zu sichern.

Michael Gabathuler, Betriebsleiter/Revierförster, im März 2025

10. Impressionen 2024 (ohne Kommentar)





11. Laufende Rechnung

Erfolgsrechnung

Rechnung 1.1.2024 - 31.12.2024
Zweckverband Falknis

Erfolgsrechnung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	4'265'635.24	4'304'410.03	4'327'700	4'345'000	4'489'313.34	4'540'308.76
	Nettoergebnis	38'774.79		17'300		50'995.42	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'145'466.50	2'183'483.39	2'178'700	2'195'500	2'237'975.91	2'288'240.53
	Nettoergebnis	38'016.89		16'800		50'264.62	
02	Allgemeine Dienste	2'145'466.50	2'183'483.39	2'178'700	2'195'500	2'237'975.91	2'288'240.53
	Nettoergebnis	38'016.89		16'800		50'264.62	
021	Finanz- und Steuerverwaltung	2'145'466.50	2'183'483.39	2'178'700	2'195'500	2'237'975.91	2'288'240.53
	Nettoergebnis	38'016.89		16'800		50'264.62	
0210	Allgemeine Kosten	2'145'466.50	2'183'483.39	2'178'700	2'195'500	2'237'975.91	2'288'240.53
3010.00	Besoldungen	1'261'460.75		1'300'000		1'190'758.80	
3010.01	Pikett-Entschädigung	5'500.00		6'500		5'720.00	
3010.05	Rückstellungen Überzeit und Feriensaldo	-338.07				31'211.64	
3010.09	Versicherungsleistungen (Aufwandminderungskonto)	-374.75				-7'221.00	
3040.00	Buchverluste aus Wertschriften	3'000.00					
3050.00	Sozialversicherungsbeiträge	99'587.55		106'000		93'430.10	
3052.00	Personalversicherungsbeiträge	95'651.90		105'000		94'269.75	
3053.00	Unfall- und Krankenversicherung	38'137.40		38'000		46'963.20	
3099.00	Übriger Personalaufwand	13'693.10		12'000		12'471.00	
3100.00	Büromaterial und Drucksachen	3'659.45		5'500		3'881.90	
3101.00	Verbrauchsmaterial und Treibstoff	103'152.38		94'000		98'795.05	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	43'599.80		44'000		42'929.49	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	33'474.95		32'000		84'332.60	
3130.01	Telefonie und Internet	8'863.80		8'200		7'371.65	
3130.02	Porti, PC- und Bankspesen	328.59		500		412.06	
3130.05	Aufwand Rechnungsführung Verwaltung	15'000.00		15'000		15'000.00	
3130.10	Material und Maschinen für Dritte	34'992.96		45'000		36'704.80	
3130.11	Hackschnitzel für Gemeinwesen (EWZ)					104'991.20	
3134.00	Diverse Versicherungen	6'169.50		7'000		6'147.05	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	146'556.29		126'000		127'651.80	
3160.00	Miete Werkhof inkl. Nebenkosten	112'177.75		118'000		129'945.82	
3170.00	Spesen und Fahrzeugentschädigungen	10'882.30		9'500		9'710.30	
3170.01	Dienstkleider und Verpflegungszulagen	28'960.25		28'000		25'290.50	

Erfolgsrechnung

Rechnung 1.1.2024 - 31.12.2024
Zweckverband Falknis

Erfolgsrechnung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	5'948.95		3'500		3'352.45	
3300.00	Planmässige Abschreibungen	75'381.65		75'000		73'855.75	
4260.00	Zollrückerstattung Treibstoff		7'989.50		6'500		7'945.95
4411.00	Buchgewinne Fahrzeuge und Maschinen		13'999.00				400.00
4611.00	Rückerstattungen vom Kanton Forstwirtschaft		41'326.15		40'000		28'557.15
4910.00	Umlage an Werk		1'210'827.35		1'207'000		1'209'662.33
4910.01	Umlage an Wald		909'341.39		942'000		1'041'675.10
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'210'827.35	1'210'827.35	1'207'000	1'207'000	1'209'662.33	1'209'662.33
61	Strassenverkehr	1'210'827.35	1'210'827.35	1'207'000	1'207'000	1'209'662.33	1'209'662.33
619	Werkbetriebe	1'210'827.35	1'210'827.35	1'207'000	1'207'000	1'209'662.33	1'209'662.33
6190	Werkbetrieb	1'210'827.35	1'210'827.35	1'207'000	1'207'000	1'209'662.33	1'209'662.33
3910.00	Umlage allgemeiner Teil an Werk	1'210'827.35		1'207'000		1'209'662.33	
4612.00	Personalleistungen für Maienfeld		734'730.20		760'000		676'554.26
4612.01	Maschinenleistungen für Maienfeld		179'860.95		165'000		174'079.44
4612.02	Personalleistungen für Investitionen Maienfeld		22'061.05		20'000		26'375.41
4612.03	Maschinenleistungen für Investitionen Maienfeld		3'771.95		4'000		4'444.54
4612.10	Personalleistungen für Fläsch		143'346.60		160'000		199'855.32
4612.11	Maschinenleistungen für Fläsch		45'889.65		45'000		58'824.51
4612.20	Personalleistungen für andere Gemeinwesen		62'948.55		38'000		52'574.05
4612.21	Maschinenleistungen für andere Gemeinwesen		18'218.40		15'000		16'954.80
8	VOLKSWIRTSCHAFT	909'341.39	909'341.39	942'000	942'000	1'041'675.10	1'041'675.10
82	Forstwirtschaft	909'341.39	909'341.39	942'000	942'000	1'041'675.10	1'041'675.10
820	Forstwirtschaft	909'341.39	909'341.39	942'000	942'000	1'041'675.10	1'041'675.10
8200	Forstwirtschaft	909'341.39	909'341.39	942'000	942'000	1'041'675.10	1'041'675.10
3910.01	Umlage allgemeiner Teil an Wald	909'341.39		942'000		1'041'675.10	
4250.00	Verkäufe an Dritte		18'142.44		14'000		15'042.65
4250.01	Verkäufe an Gemeinwesen		39'517.60		42'000		45'445.16
4250.02	Verkäufe an Gemeinwesen (EWZ)						104'991.20
4612.00	Personalleistungen für Maienfeld		317'499.55		340'000		265'050.28

Erfolgsrechnung

Rechnung 1.1.2024 - 31.12.2024
Zweckverband Falknis

Erfolgsrechnung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4612.01	Maschinenleistungen für Maienfeld		127'446.80		100'000		100'416.80
4612.10	Personalleistungen für Fläsch		79'022.85		95'000		149'229.84
4612.11	Maschinenleistungen für Fläsch		39'177.05		45'000		60'682.19
4612.20	Personalleistungen für andere Gemeinwesen		60'100.10		58'000		73'098.30
4612.21	Maschinenleistungen für andere Gemeinwesen		12'834.00		11'000		15'248.73
4612.22	Weiterverrechnung Materialaufwand und Rechnungen Dritter an Gemeinwesen		19'059.20		50'000		20'597.10
4612.30	Personalleistungen für Jenins		48'625.60		60'000		58'277.50
4612.31	Maschinenleistungen für Jenins		5'912.45		12'000		7'778.90
4612.40	Personalleistungen für Malans		111'230.55		95'000		102'715.35
4612.41	Maschinenleistungen für Malans		30'773.20		20'000		23'101.10
9	FINANZEN UND STEUERN		757.90		500		730.80
	Nettoergebnis	757.90		500		730.80	
97	Rückverteilungen		757.90		500		730.80
	Nettoergebnis	757.90		500		730.80	
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		757.90		500		730.80
	Nettoergebnis	757.90		500		730.80	
9710	Rückverteilungen aus CO2- Abgabe		757.90		500		730.80
4699.00	Rückverteilung CO2-Abgabe		757.90		500		730.80

12. Bestandesrechnung

Bilanz

Rechnung 1.1.2024 - 31.12.2024
Zweckverband Falknis

Nummer	Bilanz	01.01.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
	AKTIVEN	1'071'878.24	4'037'677.02	4'076'261.39	1'033'293.87
10	Finanzvermögen	690'485.24	3'976'079.17	4'000'878.74	665'685.67
100	Flüssige Mittel	107'696.18	2'066'417.35	2'117'460.86	56'652.67
1002	Bank	107'696.18	2'066'417.35	2'117'460.86	56'652.67
10020	Bankkontokorrente	107'696.18	2'066'417.35	2'117'460.86	56'652.67
10020.01	Graub. Kantonalbank	107'696.18	2'066'417.35	2'117'460.86	56'652.67
101	Forderungen	265'397.20	1'556'109.57	1'593'972.57	227'534.20
1010	Forderungen aus Lieferungen/L Dritten	261'901.90	658'600.71	697'921.36	222'581.25
10100	Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	261'901.90	658'600.71	697'921.36	222'581.25
10100.01	Debitoren-Sammelkonto	261'901.90	658'600.71	697'921.36	222'581.25
1015	Interne Kontokorrente	3'495.30	897'508.86	896'051.21	4'952.95
10153	Abrechnungskonto Löhne		403'010.65	403'010.65	
10153.10	Löhne: AHV-Beiträge		178'750.10	178'750.10	
10153.11	Löhne: Pensionskassen-Beiträge		159'486.30	159'486.30	
10153.12	Löhne: Unfallversicherungs-Beiträge		48'673.80	48'673.80	
10153.13	Löhne: Krankentaggeldversicherung		16'100.45	16'100.45	
10155	Weitere Abrechnungskonten	3'495.30	494'498.21	493'040.56	4'952.95
10155.03	Abklärungskonto		92'859.40	92'859.40	
10155.06	Rapid Euro		177'196.17	177'196.17	
10155.10	Treibstoff Diesel	3'495.30	48'406.06	46'948.41	4'952.95
10155.11	Diverse Maschinen und Geräte		6'474.15	6'474.15	
10155.12	Anhänger		5'741.90	5'741.90	
10155.13	Ford Ranger und Anhänger GR 94099		2'819.05	2'819.05	
10155.15	Mitsubishi Pajero GR 88475		4'746.70	4'746.70	
10155.16	Forst - Spezialtraktor Kotschenreuther		46'663.75	46'663.75	
10155.17	Strassenwischmaschine MFH 2500 GR 671		15'696.60	15'696.60	
10155.19	Lindner Unitrac GR 73509		19'719.60	19'719.60	
10155.20	Teleskop - Lader CAT GR 784		736.43	736.43	
10155.21	Kleinbagger		283.95	283.95	
10155.23	Gabelstapler TCM GR 82		1'279.80	1'279.80	
10155.29	Walze Catepillar GR 2318		455.10	455.10	
10155.31	Toyota Landcruiser 2.8 GR 50844		5'188.20	5'188.20	
10155.33	Ranger Doppelk. GR 150088		7'162.25	7'162.25	
10155.34	VW Kombi TDI 4 Motion GR		7'574.95	7'574.95	
10155.35	Multihog CX 75		20'960.15	20'960.15	
10155.36	Fiat Panda TwinAir GR 167426		1'134.10	1'134.10	
10155.37	Isuzu BTFS Forst GR 93993		9'905.20	9'905.20	

Bilanz

Rechnung 1.1.2024 - 31.12.2024

Zweckverband Falknis

Nummer	Bilanz	01.01.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
10155.38	Pneulader Liebherr L507 GR 5975		5'676.05	5'676.05	
10155.39	Isuzu D-MAX N60 GR 94099		4'262.65	4'262.65	
10155.83	Mulchgerät für K175		9'474.55	9'474.55	
10155.84	Salzstreueraufsatz		81.45	81.45	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	285'471.41	353'552.25	285'471.41	353'552.25
1040	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	285'471.41	353'552.25	285'471.41	353'552.25
10400	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	285'471.41	353'552.25	285'471.41	353'552.25
10400.01	Transitorische Aktiven	285'471.41	353'552.25	285'471.41	353'552.25
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	18'920.45		973.90	17'946.55
1060	Handelswaren	18'920.45		973.90	17'946.55
10600	Handelswaren	18'920.45		973.90	17'946.55
10600.01	Vorräte Handelswaren	18'920.45		973.90	17'946.55
107	Langfristige Finanzanlagen	13'000.00		3'000.00	10'000.00
1070	Aktien und Anteilscheine	13'000.00		3'000.00	10'000.00
10702	Anteilscheine	13'000.00		3'000.00	10'000.00
10702.01	Anteilschein Reziaholz GmbH Maienfeld	1'500.00		1'500.00	
10702.02	Anteilschein Reziaholz GmbH Fläsch	1'500.00		1'500.00	
10702.10	Namenaktien Holzvermarktung Graubünden AG	10'000.00			10'000.00
14	Verwaltungsvermögen	381'393.00	61'597.85	75'382.65	367'608.20
140	Sachanlagen VV	381'393.00	61'597.85	75'382.65	367'608.20
1406	Mobilien VV	381'393.00	61'597.85	75'382.65	367'608.20
14060	Mobilien allgemeiner Haushalt	381'393.00	61'597.85	75'382.65	367'608.20
14060.11	Diverse Maschinen und Geräte	17'030.10		3'029.05	14'001.05
14060.12	Anhänger	15'592.50		3'090.65	12'501.85
14060.13	Ford Ranger und Anhänger GR 94099	1.00			1.00
14060.15	Mitsubishi Pajero GR 88475	1.00			1.00
14060.16	Forst - Spezialtraktor Kotschenreuther	1.00			1.00
14060.17	Strassenwischmaschine MFH 2500 GR 671	1.00			1.00
14060.19	Lindner Unitrac GR 73509	14'794.45		7'397.30	7'397.15
14060.20	Teleskop - Lader CAT GR 784	1.00		1.00	
14060.21	Kleinbagger	1.00			1.00
14060.23	Occ. Gabelstapler TCM GR 82	1.00			1.00
14060.29	Walze Caterpillar GR 2318	1.00			1.00
14060.31	Toyota Landcruiser 2.8 GR 50844	5'666.00		5'665.00	1.00
14060.33	Ranger Doppelk. GR 150088	5'125.00		5'124.00	1.00

Bilanz

Rechnung 1.1.2024 - 31.12.2024
Zweckverband Falknis

Nummer	Bilanz	01.01.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
14060.34	VW Kombi TDI 4Motion GR 11865	11'500.00		5'750.00	5'750.00
14060.35	Multihog CX 75	120'159.95		10'013.35	110'146.60
14060.37	Isuzu BTFS Forst GR 93993	27'614.25		5'522.85	22'091.40
14060.38	Pneulader Liebherr L507 GR 5975	77'005.50		5'923.50	71'082.00
14060.39	Isuzu D-MAX N60 GR 94099		61'597.85	7'699.75	53'898.10
14060.83	Mulchgerät für K 175	15'000.00		5'000.00	10'000.00
14060.84	Salzstreueraufsatz	4'699.45		1'566.50	3'132.95
14060.85	HUTTER Bohrantrieb BA30	6'411.55		915.95	5'495.60
14060.86	Hilttip Anbaustreuer	6'448.75		921.25	5'527.50
14060.87	Posch LogFix 30	28'437.50		4'062.50	24'375.00
14060.87	Keckex M13-800 Demo	25'900.00		3'700.00	22'200.00

Bilanz

Rechnung 1.1.2024 - 31.12.2024

Zweckverband Falknis

Nummer	Bilanz	01.01.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
	PASSIVEN	1'071'878.24	2'758'856.38	2'797'440.75	1'033'293.87
20	Fremdkapital	762'836.11	2'669'086.17	2'746'445.33	685'476.95
200	Laufende Verbindlichkeiten	62'663.34	2'668'852.32	2'731'515.66	
2000	... aus Lieferungen/Leistungen von Dritten	62'663.34	916'411.02	979'074.36	
20000	... aus Lieferungen/Leistungen von Dritten	62'663.34	916'411.02	979'074.36	
20000.01	Kreditoren - Sammelkonto	62'663.34	916'411.02	979'074.36	
2005	Interne Kontokorrente		1'752'441.30	1'752'441.30	
20050	Kontokorrente		1'747'337.00	1'747'337.00	
20050.01	Kontokorrent Stadt Maienfeld		1'444'682.85	1'444'682.85	
20050.02	Kontokorrent Gemeinde Fläsch		302'654.15	302'654.15	
20053	Abrechnungskonto Löhne		5'104.30	5'104.30	
20053.02	Löhne: QST		5'104.30	5'104.30	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	14'591.60	233.85	14'591.60	233.85
2040	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	14'591.60	233.85	14'591.60	233.85
20400	Passive Rechnungsabgrezungen Erfolgsrechnung	14'591.60	233.85	14'591.60	233.85
20400.01	Transitorische Passiven	14'591.60	233.85	14'591.60	233.85
205	Kurzfristige Rückstellungen	84'154.17		338.07	83'816.10
2055	... übrige betriebliche Tätigkeit	84'154.17		338.07	83'816.10
20550	... übrige betriebliche Tätigkeit	84'154.17		338.07	83'816.10
20550.05	Rückstellungen Überzeit und Feriensaldo	84'154.17		338.07	83'816.10
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	601'427.00			601'427.00
2069	Übrige langfristige Finanzverbindlichk.	601'427.00			601'427.00
20690	Übrige langfristige Finanzverbindlichk.	601'427.00			601'427.00
20690.01	Sacheinlage: Stadt Maienfeld	449'733.00			449'733.00
20690.02	Sacheinlage: Gemeinde Fläsch	151'694.00			151'694.00
29	Eigenkapital	309'042.13	89'770.21	50'995.42	347'816.92
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	309'042.13	89'770.21	50'995.42	347'816.92
2990	Jahresergebnis	50'995.42	38'774.79	50'995.42	38'774.79

Bilanz

Rechnung 1.1.2024 - 31.12.2024
Zweckverband Falknis

Nummer	Bilanz	01.01.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
29900	Jahresergebnis	50'995.42	38'774.79	50'995.42	38'774.79
29900.01	Jahresergebnis	50'995.42	38'774.79	50'995.42	38'774.79
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	258'046.71	50'995.42		309'042.13
2990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	258'046.71	50'995.42		309'042.13
29990.01	Reinvermögen	258'046.71	50'995.42		309'042.13

13. Kommentar zur Rechnung 2024

Einleitung

Die Jahresrechnung 2024 des Zweckverbands Falknis zeigt ein insgesamt solides Ergebnis. Es resultiert ein positives Nettoergebnis von rund **CHF 38'775.-**. Dies liegt leicht über dem budgetierten Ergebnis von CHF 17'300.- und unterstreicht die insgesamt gute Haushaltsdisziplin des ZVF.

0210 Allgemeine Verwaltung

3040.00 Buchverluste aus Wertschriften: Die zwei Anteilscheine von CHF 1'500.- der Reziaholz GmbH wurden infolge Liquidation abgeschrieben.

3151.00 Maschinenunterhalt: Höhere Reparatur- und Wartungskosten bei Fahrzeugen und Maschinen führten zu einer deutlichen Budgetüberschreitung in diesem Bereich.

3101.00 Material- und Treibstoffaufwand: Aufgrund gestiegener Treibstoffpreise und höherem Verbrauch im Zusammenhang mit zusätzlichen Einsätzen lag dieser Posten über Budget.

Die Rechnung 2024 verdeutlicht die Vielseitigkeit der Aufgaben des ZVF sowie die finanziellen Herausforderungen, die ein breit aufgestellter Betrieb mit sich bringt. Dank der vorausschauenden Budgetierung, der sorgfältigen Mittelverwendung sowie der engagierten Arbeit konnte ein erfreuliches Jahresergebnis erzielt werden.

Maienfeld, 11. März 2024

Zweckverband Falknis
Der Vorstand

14. Übersicht der Sachgüter/Abschreibungen

Sachgüter und Abschreibungen

	Kontrollschild	Anschaffungs- jahr	Bestand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Bestand 31.12.2024
Diverses Mobiliar		-	0.00		0.00	0.00
Diverse Kleinmaschinen und Geräte		-	17'030.10		3'029.05	14'001.05
Fahrzeuge						
Anhänger	Diverse	Diverse	15'592.50		3'090.65	12'501.85
Ford Ranger	GR 94'099	2013	1.00			1.00
Mitsubishi Pajero	GR 88'475	2015	1.00			1.00
Forst-Spezialtraktor Kotschenreuther K175	GR 2'873	2014	1.00			1.00
Strassenwischmaschine MFH 2500	GR 671	2009	1.00		0.00	1.00
Lindner Unitrac	GR 73'509	2011	14'794.45		7'397.30	7'397.15
Teleskop-Lader CAT	GR 784	2008	1.00			1.00
Kleinbagger Hutter	GR 288	2010	1.00			1.00
Gabelstapler TCM	GR 82	2012	1.00			1.00
Walze Caterpillar	GR 2'318	2015	1.00			1.00
Toyota Landruiser 2.8	GR 50'844	2017	5'666.00		5'665.00	1.00
Ford Ranger Doppelkabine	GR 150'088	2017	5'125.00		5'124.00	1.00
VW Bus TDI 4 Motion	GR 11'865	2018	11'500.00		5'750.00	5'750.00
Multihog MXC 120	GR 89'191	2021	120'159.95		10'013.35	110'146.60
Pneulader Liebherr L507	GR 5'975	2022	77'005.50		5'923.50	71'082.00
Fiat Panda TwinAir (nur eingelöst)	GR 167'426	2021	0.00			0.00
Isuzu BTFS Forst	GR 93'993	2021	27'614.25		5'522.85	22'091.40
Isuzu D-MAX N60	GR 94'099	2024	0.00	61'597.85	7'699.75	53'898.10
Zubehör Maschinen						
Astschere Dücker AWS22		2016	0.00		0.00	0.00
Mulchgerät für K 175		2019	15'000.00		5'000.00	10'000.00
Hilltip Aufbaustreuer Ice-Striker		2019	4'699.45		1'566.50	3'132.95
Hutter Borhantrieb BA30		2023	6'411.55		915.95	5'495.60
Posch Logfix 30		2023	28'437.50		4'062.50	24'375.00
Keck ex		2023	25'900.00		3'700.00	22'200.00
Hilltip Anbaustreuer		2023	6'448.75		921.25	5'527.50
Abgang Total			381'393.00	61'597.85	75'381.65	367'609.20

Maienfeld, 05.03.2025 / pl, mg
Michael Gabathuler, Betriebsleiter

15. Berichte der Revisionsstelle / GPK

Chur, 27. März 2025

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers
an die Delegiertenversammlung des
Zweckverband Falknis, Maienfeld

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2024

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Zweckverbandes Falknis – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Rechnungsjahr – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften sowie den statutarischen Bestimmungen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Zweckverband Falknis unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

RRT AG TREUHAND & REVISION
POSTSTRASSE 22
POSTFACH 645
7001 CHUR

TEL. +41 81 258 46 46
www.rrt.ch
CHE-107.060.038 MwSt



TREUHAND | SUISSE



WPV LIECHTENSTEINISCHE
WIRTSCHAFTSPRÜFER-VEREINIGUNG

\$ FMH SERVICES

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Zweckverbandes Falknis abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Vorstand und/oder mit der Geschäftsprüfungskommission, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

RRT AG Treuhand & Revision

Christian Niederer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Leo Engler
Revisor

Max Riederer
7304 Maienfeld

Sandra Nadig
7306 Fläsch

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

an die Delegiertenversammlung des

Zweckverbandes Falknis, 7304 Maienfeld

über die Prüfung der Jahresrechnung 2024

Als Vertreter der Geschäftsprüfungskommissionen der Gemeinde Fläsch und der Stadt Maienfeld haben wir am 26. März 2024 gestützt auf Art. 18 der Statuten die Geschäftsbücher sowie die -führung des Zweckverbandes Falknis für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Eine Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ferner beurteilten wir unter Beizug eines externen Rechnungsprüfers die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Geschäftsführung gegeben sind.

Die fachkundige und unabhängige Rechnungsprüferin RRT AG Treuhand & Revision hat uns am 14. März 2025 folgendes Prüfungsergebnis mitgeteilt:

„Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen kantonalen und kommunalen Vorschriften sowie den statutarischen Bestimmungen.“

Aufgrund der Prüfungsergebnisse der externen Rechnungsprüferin und gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Vorschriften.

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 38'774.79 ab.

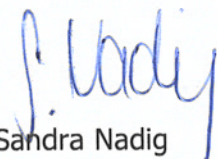
Wir empfehlen die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung und die verantwortlichen Organe, unter Verdankung der geleisteten Dienste, zu entlasten.

Maienfeld/Fläsch, 26. März 2025

Die GPK ZVF:



Max Riederer



Sandra Nadig